

30.03.2017

Lübecker Nachrichten

Pferdesteuer: Albig will sich nicht einmischen

Tangstedt Entgegen früherer Aussagen hat Ministerpräsident Torsten Albig anlässlich eines Besuchs in Tangstedt jetzt erklärt, dass die Entscheidung über eine Pferdesteuer Sache der Kommunen sei. Ideen und Vorschläge müssten vor Ort behandelt werden.

Albig und Bürgermeister Norman

Hübener hatten sich zu einem Gespräch im Tangstedter Rathaus getroffen. Hübener erklärte die finanziellen Sorgen der Gemeinde: Tangstedt nehme im Achsenzwischenraum die Funktion als Erholungsgebiet wahr. Das führe dazu, dass eine Entwicklung der Gemeinde bei Wohn- und Gewerbeansiedlung stark eingeschränkt sei. Hier

müsste eine Lockerung durch die Politik in Kiel beschlossen werden. Albig versprach, nach der Wahl die Raumordnung in der Hamburger Metropolregion zu überarbeiten. Die Landesregierung werde sich unter seiner Führung nicht in die Entscheidungshoheit der Kommunen einmischen.

© 2017 PMG Presse-Monitor GmbH